

GEMEINSCHAFTSGÄRTEN OBERÖSTERREICH
Gemeinschaftsgärten - Solidarische Landwirtschaft - Garteninitiativen

GEMEINSCHAFTSGÄRTEN LINZ
Gemeinschaftsgärten - Solidarische Landwirtschaft - Garteninitiativen

- I Gemeinschaftsgärten Caritas Flüchtlingshaus Altenbergerstraße
- II Gemeinschaftsgärten Katholische Hochschulgemeinde
- III "Garten für alle" Donaugarten Alturfahr
- IV Hofgarten
- V "Wachstumsphase" Tabakfabrik Interkultureller Gemeinschaftsgarten
- VI Gemeinschaftsgärten Seniorenzentrum Kleinmünchen
- VII Filino Paltingarten
- VIII Interkultureller Gartengemeinschaft-bü
- IX Gemeinschaftsgärten Purbachmühle
- X Gemeinschaftsgärten Lebensoase-Teamwork Betriebsgarten
- XI Garten für dich und mich, Sonderschule 6, Neue Heimat
- XII Gemeinschaftsgärten Grünmarkt
- XIII Gemeinschaftsgärten Arcohaleno
- XIV Gemüsegärten Urfahr - Gemeinnütziger Verein Kunst & Genuss

- Gemeinschaftsgärten**
- 1 Gemeinschaftsgarten Bad Hall (Steyr-Land)
- 2 Gemeinschafts- und Nachbarschaftsgarten Bad Zell (Freistadt)
- 3 Bunter Garten Braunau am Inn (Braunau)
- 4 Ein Garten für alle Ebensee (Gmunden)
- 5 Der gute Garten Gallneukirchen (Urfahr-Umgebung)
- 6 Interkultureller Garten Hohenzell (Ried im Innkreis)
- 7 Gemeinschaftsgarten am Biohof Thamerbück Kaltenberg (Freistadt)
- 8 Hofwiesengarten Kremsmünster (Kirchdorf)
- 9 Generationsübergreifender Gemeinschaftsgarten Kronstorf (Steyr-Land)
- 10 Gartenlabor Leonding (Linz-Land)
- 11 Bauerngarten - nachhaltiges, gemeinschaftliches Gärtnern Neukirchen (Gmunden)
- 12 Permakultur-Gemeinschaftsgarten-Kostbare Landschaften Ottenstein (Urfahr-Umgebung)
- 13 Garten EDEN Ried im Traunkreis (Kirchdorf)
- 14 Gesunde Gärten "Wassergarten" Scharding (Scharding)
- 15 Gemeinam wachsen (lassen) St. Georgen im Attergau (Vöcklabruck)
- 16 Interkultureller Gemeinschaftsgarten Gleink der VAAB Steyr-Gleink (Steyr)

- 17 Kultur-Garten-Gemeinschaft Wels (Wels)
- 18 Nachbarschaftsgarten Otto-Löwi-Siedlung Wels (Wels)
- 19 Gemeinschaftsgarten Sieglbauersiedlung Ottenstein (Urfahr-Umgebung)
- 20 Die Mondsee Mondsee (Vöcklabruck)
- 21 Interkultureller Gemeinschaftsgarten Rotes Kreuz (Flüchtlingswohnheim) Bad Leonfelden (Urfahr-Umgebung)
- 22 Interkultureller Gemeinschaftsgarten Bad Ischl (Gmunden)
- 23 "Die Krautschäpfl" Erntegemeinschaft Biohof Rosstauscher Lasberg (Freistadt)
- 24 Gemeinschaftsgarten "Bunte Vielfalt" Perg (Perg)
- 25 Gemeinschaftsgarten im Pfarrhof Pfarrkirchen bei Bad Hall (Steyr-Land)
- 26 Interkultureller Gemeinschaftsgarten Schwertberg (Perg)
- 27 Waldgarten - Waldgarteninsitu Wels (Wels)
- 28 Interkultureller Gemeinschaftsgarten Leuzing (Vöcklabruck)
- 29 Interkultureller Gemeinschaftsgarten Lambach (Wels-Land)
- 30 Interkultureller Gemeinschaftsgarten Vöcklabruck (Vöcklabruck)
- 31 Gemeinschaftsgarten Schloss Haus (Flüchtlingswohnheim) Wartberg/Aist (Freistadt)
- 32 Gemeinschaftsgarten Nettingsdorf (Linz-Land)
- 33 Speisgarten - Zigeuneriwiese - Verein Speis Vorchdorf (Gmunden)

- 34 Oase Garten Waidling (Urfahr-Umgebung)
- 35 Dorfgart Waldneukirchen (Steyr-Land)
- 36 Gemeinschaftsgarten BioGartenEden Aigen-Schlägl (Rohrbach)
- 37 Bunter Garten - interkultureller Gemeinschaftsgarten Ried/Innkreis (Ried im Innkreis)
- 38 Nachbarschaftsgarten - Dürnau Vöcklabruck (Vöcklabruck)

- 39 Gemeinschaftsgarten Perg (Perg)
- 40 Albert-Schweitzer Nachbarschaftsgarten Traun (Linz-Land)
- 41 Garten "Rundumadam" Scharnssein (Gmunden)
- 42 "Ganivace" Gemeinschaftsgarten Ried/Innkreis (Ried im Innkreis)

- Solidarische Landwirtschaft**
- 43 "Gemüsefreude" Solidarische Landwirtschaft Sattledt (Wels-Land)
- 44 ARCHE Hofbauer z/Erdleiten Bad Zell (Freistadt)
- 45 Solawi Tannberg Lochen am See (Braunau am Inn)
- 46 Brotatelier und Gärtnerehof Neumarkt im Mühlkreis (Freistadt)

- Selbsterntegärten**
- 47 "Solawi" Vöcklabruck (Vöcklabruck)
- 48 Fairleben Allhaming (Linz-Land)
- 49 Selber Ernten Garsten (Steyr-Land)

- Morgentaugärten**
- 50 Morgentaugarten Bindernmühl Linz (Linz)
- 51 Morgentaugarten Froschberg Linz (Linz)
- 52 Morgentaugarten Jägermayr Linz (Linz)
- 53 Morgentaugarten Solar City Linz (Linz)

- 54 Morgentaugarten JKU Linz (Linz)
- 55 Morgentaugarten Georg Erber Straße Leonding (Linz-Land)
- 56 Morgentaugarten Münichholz Steyr (Steyr)
- 57 Morgentaugarten Resthof Steyr (Steyr)

- 58 Morgentaugarten Hanuschstraße Linz (Linz)
- 59 Morgentaugarten Römerstraße Wels (Wels)
- 60 Morgentaugarten Lorch Enns (Linz-Land)

- 61 Morgentaugarten Linzerstraße Traun (Linz-Land)
- 62 Morgentaugarten Urfahr-Anhof Linz (Linz)

MORGENTAUGÄRTEN OBERÖSTERREICH
Selbsterntegärten

Deutschland Tschechien Steiermark

GEMEINSCHAFTS GÄRTEN



OBERÖSTERREICH

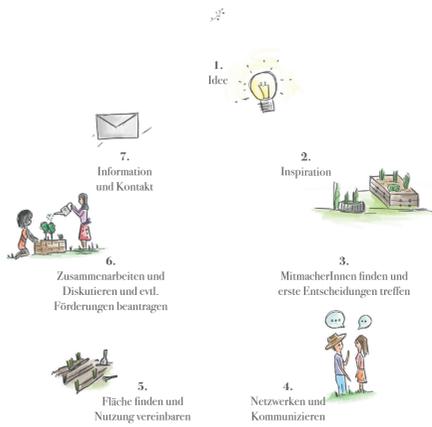
Gemeinsames Gärtnern wird immer beliebter!
In Oberösterreich gibt es bereits über 75 Gemeinschaftsgarten-Initiativen und laufend entstehen weitere "Gärten der Vielfalt"!

Die Bandbreite der aktiven Personen ist groß:

- Familien, die ihren Kindern zeigen wollen, woher das Gemüse kommt und wie es vom Garten schmeckt.
- Menschen, die auf der Suche nach einem Ausgleich zum Arbeitsalltag sind.
- Menschen, die keinen Zugang zu einem eigenen Garten haben.
- PädagogInnen, die ihren Schülern Wissen über Gartenbau, Landschaftsarchitektur, Natur, Umwelt, Klima und Bodenkultur bereitstellen wollen.
- Menschen aus anderen Kulturen, die nach Möglichkeiten zur Integration und nach einer sinnvollen Arbeit suchen.

Egal ob Alt und Jung, Mann und Frau, mit und ohne Vorkenntnisse:
Sie alle profitieren und lernen von- und miteinander beim gemeinsamen Gärtnern.

EIN GEMEINSCHAFTSGARTEN WÄCHST



Juckt es schon im grünen Dامن? Wer gerne bei einem Gartenprojekt mitmachen möchte, findet Projekte und Hinweise auf unserer Homepage. Wir helfen dabei und begleiten auch bei einer Neugründung.

Wenn Sie ein Grundstück für einen Gemeinschaftsgarten zur Verfügung stellen wollen, können Sie mit uns in Kontakt treten und wir helfen Ihnen GärtnerInnen zu finden.

DIE ORGANISATION VON GARTENINITIATIVEN

Garteninitiativen sind unterschiedlich organisiert...

- Gemeinschaftsgärten (Urban Gardening) sind vielfältig und fördern vor allem das Miteinander
- Interkulturelle Gärten tragen zu einer Philosophie des vielfältigen Miteinanders bei und ermöglichen den Dialog
- Schulgärten bereichern den Unterricht
- Mietgärten sind eine gute Gelegenheit, unkompliziert Gemüse anzubauen
- Solidarische Landwirtschaft (CSA) verbindet ProduzentInnen mit KonsumentInnen

Mehr dazu in unserem Leitfaden für Gemeinschaftsgärten, der Tipps und allgemeine Informationen rund um das Thema bietet:

Er schief hier zur Bestellung bereit:
<http://oberoesterreich.bodenbuenndnis.or.at/info>

WELCHE ARTEN VON "GÄRTEN DER VIELFALT" GIBT ES?

Vielältige Garteninitiativen wachsen...

Ein blühender Garten mit reicher Ernte ist für viele Menschen ein schöner Zeitvertreib, ein Ort um Kraft zu tanken und zum Verweilen. Immer mehr Menschen haben Lust, ein Stück Boden zu bearbeiten – auch wenn sie keinen eigenen Garten haben. Verschiedene Garteninitiativen und Gartenformen, wie etwa das Urban Gardening, Selbstertüchtigungsgärten, interkulturelle Gärten und Schulgärten sind daher weltweit im Aufblühen – so auch in Oberösterreich.

Orte blühen auf...

Neben dem Ziel der ertragreichen Ernte steht vor allem die laufende Pflege im Vordergrund, wie auch der Austausch an Informationen und selbst gezeigten Pflanzkultur. Brautflächen blühen wieder auf und werden zum gemussten Walle der Menschen bestellt. Die Grundidee ist es, den öffentlichen Raum oder private Gärten dem Gemüsebau zu widmen und dabei gestalterisch tätig zu werden.

Garteninitiativen sind vielfältig...

Man findet sie in der Nachbarschaft oder mitten in der Stadt, in pädagogischen oder sozialen Einrichtungen, mit der Idee der Selbstbepflanzung oder rein zum Ernten, selbstorganisiert oder reglementiert. Dabei geht es nicht nur ums Gärtnern, sondern auch um die (interkulturelle) Begegnung, um Gemeinschaftsentwicklung und darum, die Ernährung wortwörtlich in die eigene Hand zu nehmen.

DIE GARTENINITIATIVEN OBERÖSTERREICH

Bodenbündnis in OÖ, Land OÖ

Das Bodenbündnis in OÖ und das Land OÖ begrüßen die vielen Garteninitiativen in Oberösterreich und unterstützen seit 2013 die GemeinschaftsgärtnerInnen in Oberösterreich mit folgenden Angeboten:

- Allgemeine Beratung bei der Gründung, Anlage, Weiterentwicklung
- Beratung und Abwicklung der finanziellen Anschubförderung des Landes OÖ
 - Vermittlung von ExpertInnen und PraktikerInnen
- Organisation eines Bodenworkshops mit Expertenanalyse des Gartenbodens
- Vernetzung der Garteninitiativen in OÖ: jährliches Treffen, gemeinsame Exkursion
 - Allgemeine Informationen über das Projekt „Gärten der Vielfalt“ und Aktuelles rund um's Thema durch Newsletter, Social Media, etc.
 - Beratung für Gärten rund um Schulen, Kindergärten und anderen Betreuungseinrichtungen für Kinder und Jugendliche

Newsletter Anmeldung:
2x jährlich Infos rund um die Gärten der Vielfalt:
<http://oberoesterreich.bodenbuenndnis.or.at/newsletter>

MIT DEM GARTEN DAS KLIMA UND UNSERE BÖDEN SCHÜTZEN

Der nachhaltige Umgang mit dem Boden beim Gärtnern ist sehr wichtig. Denn gesunde Böden sind die Voraussetzung für gesunde Lebensmittel. Zudem wirken Böden als Puffer und Filter gegenüber Schadstoffen. Damit schützen sie insbesondere das Grundwasser. Wer auf Torf in Blumentopf, Garten oder Glashaas verzichtet, trägt zum Klimaschutz bei und hilft, gefährdete Moore und seltene Arten zu schützen. Rund 90 Prozent der verkauften Blumenerden und Substrate enthalten Torf – ein Produkt das aus Hochmooren abgebaut wird, die durch diesen Eingriff unwiederbringlich zerstört werden. Mit dem Kauf torffreier Erde leisten Sie einen erheblichen Beitrag zum Erhalt der einzigartigen Moorlandschaften. Das österreichische Umweltzeichen garantiert torffreie Erde!

WICHTIG IST...

- Ökologisches, bodenschonendes Gärtnern**
 - Verwendung von biologischem Dünger – bevorzugt eigener Kompost
 - Einsatz von ökologischen Pflanzenschutzmitteln
- Vielältige Pflanzen im Garten + Gründung und Fruchtfolge
 - Verwendung von 100% torffreier Erde
- Naturnahe Gestaltung, Arten- und Sortenvielfalt**
 - Samenfeste Sorten
 - Heimische Arten (www.rewisa.at)
 - Biologisches Saatgut und Pflanzen
 - Rückzugsräume für Nützlinge

BESTELL TIPP → Broschüre "Gärten ohne Gift"
Link: <http://oberoesterreich.bodenbuenndnis.or.at/gaerten-ohne-gift/folder-gaerten-ohne-gift>

BUCH TIPP → Basiswissen Selbstversorgung aus Biogärten (eBook / eBook)
Individuelle und gemeinschaftliche Wege und Möglichkeiten
Andrea Hessinger, Arche Noah

SHIITAKE SPEISE-PILZZUCHT KREISLAUF



*Speise und Heilpilze in Österreich: pilzgarten.at / pilzwaechter.at / pilzwaechter.com / pilzwaechter.de
Rezeptempfehlung: Pilze selbst anbauen, Nageblau und Herbert Wirth, Umweltministerium

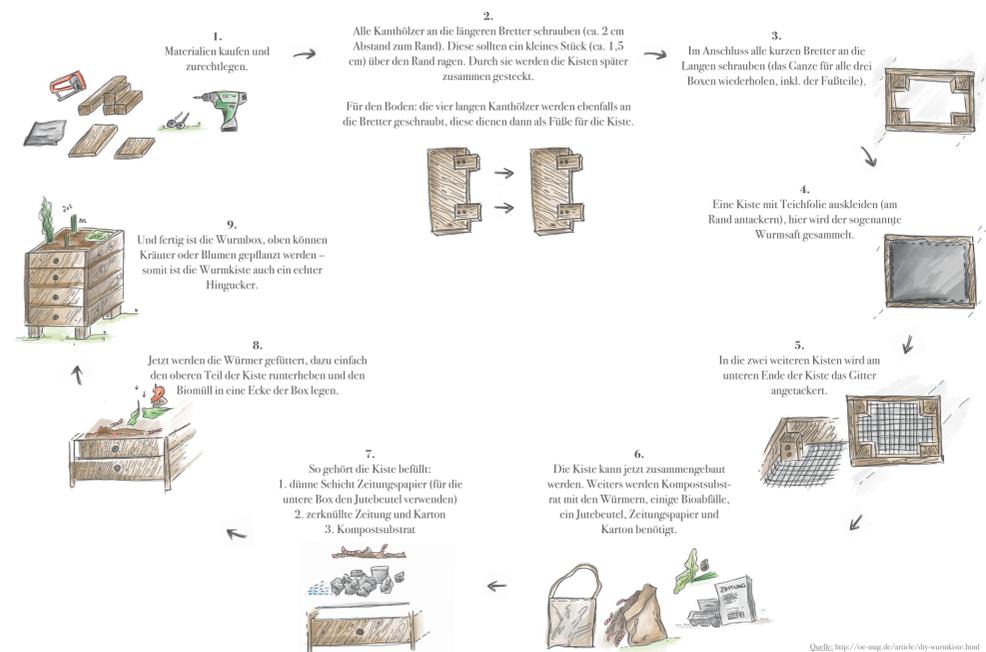
WURMKISTE FÜR DIE BIOABFÄLLE

DIY Anleitung zum Selbermachen
Das wird benötigt:
8 Bretter (14x14 cm), 8 Bretter (14x25 cm), 12 Kanthölzer ca. 10 cm lang, 4 Kanthölzer ca. 20 cm lang für die Füße, 3 Teile egyptischer Kaninchendraht (45x30 cm), Akkuschrauber, Schrauben, Seitenscheider, Handhack, optional: Griffe. Das Holz sollte unbehandelt gekauft werden.

Für die Befüllung:
1 x Jutebeutel, Kompostwürmersubstrat, Bioabfälle (z.B. Salatblätter, Apfelreste, usw.), Zeitungspapier, Karton (alte Eierschachteln) und eine Sprühflasche
Was die Würmer gerne fressen:
Obst- und Gemüsereste, Kaffeesatz und Tee, Eierschalen, Pflanzenreste (Gemüse), Pappe

Was auf keinen Fall gefüttert werden darf:
Gekochte Speisereste, Milchprodukte, Zitrusfrüchte, Fisch, Fleisch, Eier, Brot, Zwiebeln, Knoblauch, Chili, gewürzte Speisereste, Hartholz

Wurmsaft als natürliches Düngemittel:
Der Wurmsaft oder Wurmeiste ist die Flüssigkeit die sich im unteren Behälter sammelt und gleichzeitig wertvoller Dünger. Das natürliche und nährstoffreiche Düngemittel soll 1:10 mit Wasser verdünnt werden und kann für alle Pflanzen zum gießen verwendet werden.



Quelle: <http://oe-nag.de/artikel/diy-wurmkiste.html>

EIN ZUHAUSE FÜR NÜTZLICHE

DIY Anleitung zum Selbermachen

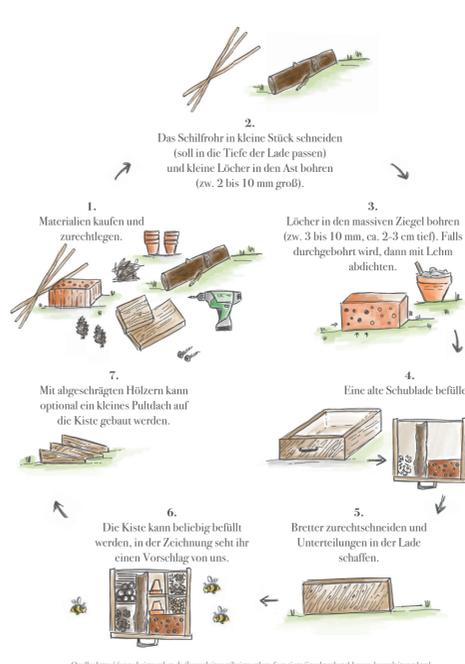
In vielen Gärten fehlen häufig wichtige Rückzugsorte für unsere Nützlinge. Holzstöcke, Laub- und Steinhaufen finden oft keinen Platz in den heute üblichen, sehr ordentlichen und aufgeräumten Gärten. Mit einem bewussten „Wilden Eck“ bzw. etwas „geplanter Unordnung“ kann hier leicht Abhilfe geschaffen werden.

Wenn die vorhandenen Strukturen dies nicht zulassen besteht die Möglichkeit künstliche Quartiere für Gäste aus dem Tierreich anzubieten. Eine Reihe von Insektenarten wie Wildbienen, Hummeln, Faltenwespen, Ohrwürmern, Marienkäfer und Ameisen können dadurch gefördert werden. So vielfältig wie die Artenzahl, so vielfältig auch die Anforderung an Durchmesser und Länge der Brutlöcher. Die einfachste Methode ist daher, eine möglichst große Vielfalt an Hohlräumen unterschiedlichster Art anzubieten. Der Phantasie sind dabei kaum Grenzen gesetzt.

Allgemein sollten dabei folgende Regeln beachtet werden:

- Das Zuhause soll an einem sonnigen Platz aufgehängt werden.
- Die Einflügelöcher sollten vor Regen geschützt sein (durch Ausrichtung Osten / Südosten).
- Bohrlöcher sollten leicht ansteigen, damit allfälliges eindringendes Wasser abläuft.

Quelle: „Wege zur Natur... im Garten“ Handbuch, Land OÖ, DI Markus Kampffmüller und Mag. Edith Kals



Quelle: <http://www.bienenwaechter.de/baumstuecke/bienenwaechter-fuer-stier/interaktives-bienen-baumstueck.html>

FÜR DIE WILDBIENEN

Die Honigbiene ist die Bekannteste der rund 700 österreichischen Bienenarten. Daneben gibt es die Wildbienen, welche zu 70% im Boden nisten. Bienen – Honigbienen wie Wildbienen – sind für die Bestäubung vieler unserer Nutzpflanzen unerlässlich. Weil Bienen nicht nur für die eigene Ernährung, sondern auch für die Ernährung der Larven große Mengen an Pollen und Nektar benötigen, besuchen sie – im Vergleich zu anderen Bestäubern – häufiger Blüten.

Tipps für Bienenfütterer:
Bienen füttern heißt ihnen Blüten anbieten. Je vielfältiger und artenreicher das Angebot, desto mehr Bienenarten fühlen sich wohl, besonders heimische Pflanzenarten bieten sich an.

Mut zum Natürlichen: Vermehrt Blühstreifen und spontan wachsende Vegetation als kleine Oasen im Garten zu bzw. beim Mähen stehen lassen. Diese sind Nistplätze, in denen die Wildbienen über Winter bleiben können.

Kunst des Nicht-Mähens: nur 1-2 mähend während einer Vegetationsperiode! Ein guter Mähzeitpunkt von Wiesen: sehr früh oder spät am Tag.

Rasenfläche in Blumenwiese verwandeln: Wildblumensamen sind Lichtkeimer. Einstreuen von Blumensamen auf einen Rasen führt nicht zum Erfolg. Für die Anlage einer Blumenwiese muss das Gras entfernt werden. Viele Wildblumen gedeihen am besten auf mageren Standorten wo sie regelmäßig wieder aussamen müssen (Flächen nicht düngen und erst nach dem Verblühen mähen).

Bienenränke schaffen: Wer kein Gewässer in der Nähe hat, kann Bienen bei Trockenperioden Wasser anbieten: Eine Wasserschüssel mit herausragenden Steinen erfüllt schon ihren Zweck.

LINKLISTE ZU GEMEINSCHAFTSGÄRTEN

in den Nachbarländern und Bundesländern

Österreich: www.gartennet.at

Niederösterreich: <http://www.naturimgarten.at/gemeinden-und-organisationen/gemeinschaftsgaerten>

Salzburg: <http://blattform.wordpress.com>

Steiermark: <http://urbanes-gaertnern.at/>

Deutschland: <https://anstaftung.de/>

Tschechien: <http://www.kokoza.cz>, <http://www.lipka.cz/>

Slowenien: <http://www.zelenenjawa.si/>, <http://www.sueddeutsche.de/reise/slowenien-es-wachst-1.2668820>, <http://www.greengubjana.com/funfacts/gardening-ljubljana>
http://www.turas-cities.org/uploads/biblio/document/ble/455/WP3_-_Urban_Gardening_in_Ljubljana_new_.pdf

Ungarn: <http://kozosszekertek.hu/>, <http://kek.org.hu/cn/projekt/kerfek/>

Slowakei: <https://spectator.sme.sk/c/20202074/city-greener-side-is-growing.html>
<http://www.vymrobluk.sk/>

Italien: <http://www.zappataromana.net/en/>

Schweiz: <http://www.interkulturelle-gaerten.ch/site/de/>, <http://urbanagriculturebasel.ch/>, <https://www.vegandthecity.ch/de/>

IMPRESSUM UND KONTAKTE

www.bodenbuenndnis.or.at

Rudi Anschöber
Landesrat für Integration, Umwelt, Klima und Konsumverhaltensänderung

Bodenbündnis in Oberösterreich

Oberösterreich blüht auf
Wissen über Ernährung etc.

Umwelt-LAND OBERÖSTERREICH

Klimabündnis Oberösterreich

European Landmark Soil Alliance

Mehr Infos zu „Gärten der Vielfalt in OÖ“ und bei Fragen zur Gründung und Förderung von Gemeinschaftsgärten können Sie sich gerne an uns wenden:

Klimabündnis Österreich GmbH, Zweigstelle OÖ, Südrolerstraße 28, 4020 Linz
bodenbuenndnis@klimabuenndnis.at
0732-772652-0

www.bodenbuenndnis.or.at > Oberösterreich > Garten



klimaneutral gedruckt



IMPRESSUM
Medieninhaber, Herausgeber, Verleger: Bodenbündnis OÖ Klimabündnis Österreich GmbH, Regionales Oberösterreich, A-4020 Linz, Südrolerstraße 28/3, Tel.: +43 0732 / 772652, www.klimabuenndnis.at/oberoesterreich
Redaktion: Franziska Radinger
Illustration & Gestaltung: Andrea Hörndler - Jungbrunnen (www.jungbrunnen.me)
Druck: Gutenberg-Verlag GmbH
2. überarbeitete Auflage, 2018



Dieses Produkt stammt aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern und kontrollierten Quellen. Gedruckt nach der Richtlinie "Druckvermögen" des österreichischen Umweltbundesamtes Gutenberg-Verlag GmbH, UW-Nr. 844